

Gewerbestatistik für die Städte Bern, Biel und Burgdorf nach der Aufnahme vom November 1889

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Bernischen Statistischen Bureaus**

Band (Jahr): - (1890)

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-850292>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mittheilungen

des

bernischen statistischen Bureau's.

Jahrgang 1890. — Lieferung I.

Inhalt:

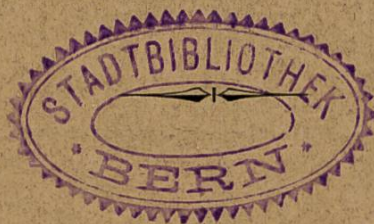
Gewerbestatistik

für die

Städte Bern, Biel und Burgdorf

nach der

Aufnahme vom November 1889.



BERN

Buchdruckerei Michel & Buehler

1890

H2. M. 4

Inhaltsverzeichnis

— x —

1. Bericht über die Anordnung und den Zweck der Gewerbestatistik. Seite 1—4.
2. Bericht über die statistischen Ergebnisse. Seite 5—10.

Tabellarische Uebersichten:

3. Vergleichende Darstellungen betr. die Ergebnisse im Allgemeinen und die relative Vertretung der Gewerbsgruppen. Seite 11—13.
4. Die Zahl der Betriebe nach den einzelnen Gewerbszweigen.
Die Zahl der in und ausserhalb der Betriebsstätte beschäftigten Arbeiter.
Die Zahl der Arbeitsmaschinen zum Handbetrieb.
Die Zahl der mechanischen Motoren unterschieden in Wasser, Dampf und andere, sowie die Zahl der Pferdekräfte.
 - a) Für die Stadt Bern Seite 14—25 (Recapitulation).
 - b) Für die Stadt Biel Seite 26—33 (Recapitulation).
 - c) Für die Stadt Burgdorf Seite 34—41 (Recapitulation).
5. Die Hauptergebnisse der Gewerbestatistik für die Städte Bern, Biel und Burgdorf (Gegenüberstellung der Anzahl Betriebe, der beschäftigten Arbeiter, der mechanischen Motoren und deren Anzahl Pferdekräfte). Seite 42—55.

— 10 —

Bericht

über die

gewerblichen Betriebe

in den Städten

Bern, Biel und Burgdorf.

Einleitung.

Die gegenwärtige Arbeit bildet einen Theil der im November vorigen Jahres aufgenommenen gewerblichen Betriebsstatistik, welche vom Regierungsrathe, in Ergänzung der durch die Volkszählung ermittelten Angaben über Berufs- und Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung, dann aber auch zum Zwecke der Erstellung eines Verzeichnisses der haftpflichtigen Gewerbe und zu einer Revision des Fabrikverzeichnisses angeordnet wurde.

Diese Aufnahme erstreckte sich über sämtliche Gemeinden des Kantons und umfasste:

- a) Alle Gewerbe oder gewerbliche Unternehmungen, welche mit zwei oder mehr Arbeitern betrieben werden;
- b) Alle Gewerbe mit Motoren und alle Gewerbe, welche explodirbare Stoffe erzeugen, ohne Rücksicht auf die Arbeiterzahl.

Die Verwerthung des durch diese Aufnahme gewonnenen Materials soll, wie schon im Eingange angedeutet, nach zwei Richtungen hin ermöglicht werden, nämlich zu rein administrativen (praktischen) Zwecken und zu systematischen Darstellungen, Untersuchungen und Vergleichen der gewerblichen Betriebsverhältnisse im Allgemeinen. Nach der ersteren kommen die für jeden einzelnen Betrieb besonders ermittelten Angaben für sich in Betracht — ohne weitere Verarbeitung — während für die andere Richtung eine Bearbeitung der Ergebnisse nach allgemeinen Gesichtspunkten unerlässliche Bedingung ist. In letzterem Sinne wurden nun vorerst einige grössere Stadtgemeinden, wie Bern, Biel und Burgdorf probeweise bearbeitet; dabei entstand für uns die Frage, ob die systematische Eintheilung und Gruppierung der Gewerbe nach der Natur der zu verarbeitenden Rohprodukte oder nach dem Nutzzweck der Gewerbe vorzunehmen sei.

Wir wählten das letztere Verfahren und zwar in Anlehnung an die bei der Berufsstatistik gebräuchliche Eintheilung. Zum besseren Verständniss muss hier hervorgehoben werden, dass Gewerbestatistik und Berufsstatistik nicht ein und dasselbe bedeuten und daher einander nicht ausschliessen. Die Gewerbestatistik bezieht sich auf die Gewerbebetriebe und deren Verhältnisse (Art, Umfang, Arbeitskräfte, Arbeitsmittel und event. Produktion); die Berufsstatistik dagegen, gewöhnlich mit der Volkszählung verbunden, fragt nach dem Beruf oder dem Erwerb jeder einzelnen Person. Beide Aufnahmen liefern zusammen ein vollständiges Zahlenbild der Erwerbsthätigkeit eines Volkes.

Diese Voraussetzung trifft nun freilich für die vorliegende Arbeit nicht ganz zu, weil die Ergebnisse der Berufsstatistik noch nicht vorliegen*) und sodann, weil die Aufnahme nicht sämtliche Gewerbetreibende umfasst. Immerhin aber lassen

*) Dieselbe wird die thatsächlichen Ergebnisse im Allgemeinen nicht ändern, sondern sie nach andern Gesichtspunkten in etwas veränderter Form zur Darstellung bringen.

die Ergebnisse dieser vorläufigen Arbeit Vergleichen und Schlussfolgerungen zu. Da beabsichtigt wird, für die Bekanntgabe der Gewerbestatistik im ganzen Umfange die Ergebnisse der eidgen. Berufsstatistik abzuwarten, diese sich indess noch ein Jahr verzögern dürfte, so glauben wir im allgemeinen Interesse zu handeln, indem wir diese Zusammenstellung schon jetzt bekannt geben; die rechtzeitige Veröffentlichung dürfte aus einem besonderen Grunde erwünscht sein, nämlich um die gewerblichen Verhältnisse der drei Städte, welche bei der Bewerbung um den Sitz des kant. gewerblichen Technikums in Frage kommen dürften, an Hand von amtlich ermittelten und daher objektiven Nachweisen prüfen und vergleichen zu können.

Bezüglich des Umfanges der Gewerbebeziehung sei noch bemerkt, dass ausser den Fabrik- oder handwerksmässig betriebenen sogen. industriellen Gewerben noch folgende Gewerbezweige mit aufzunehmen waren:

- 1) Urproduktion (ohne die Landwirthschaft): Bergwerke, Steinbrüche und Gruben, Torfausbeutung, Dreschmaschinenbetriebe, Gärtnereien, Käsereien und Butterfabriken, sowie andere mit der Landwirthschaft verbundene Gewerbe.
- 2) Kunstgewerbe: Kunstmaler und Zeichner, Bildhauer und Holzschnitzer.
- 3) Alle mit dem Baugewerbe im Zusammenhang stehenden Arbeiten und Verrichtungen, gleichviel ob dieselben in Werkstätten, auf Werkplätzen, am Bauwerke selbst oder beim bezüglichen Transport vorgenommen werden; ferner auch die Aufstellung und der Abbruch von Maschinen und die Ausführung von Einrichtungen technischer Natur.
- 4) Verkehrsgewerbe: Eisenbahnbau, Strassen- und Tunnelbau, Brücken- und Wasserbau, Telephonleitungen (Bau und Reparatur), die mit dem Eisenbahn- und Dampfschiffbetrieb zusammenhängenden Hilfsarbeiten, die

Fuhrhaltereien und die Flössereien; dagegen fiel nicht in Betracht der Eisenbahn- und Dampfschiffbetrieb als solcher, weil bei diesem die Haftpflicht bereits seit 15 Jahren bundesgesetzlich geregelt und daher nicht mehr fraglich ist. Im Fernern wurden nicht berücksichtigt, die eigentlichen Handels- und Verkaufsgeschäfte, die Banken, Agenturen, Wirthschaften und Kostgebereien, da denselben der hievor gekennzeichnete Charakter eines Gewerbes nicht zukommt.

Bei der Aufnahme wurde also durchwegs auf das Minimum von zwei Arbeitern abgestellt; ausserdem waren Gewerbe, welche mechanische Triebkraft verwenden oder explodirbare Stoffe erzeugen, auch wenn ausser dem Inhaber keine Arbeiter beschäftigt sind, ebenfalls aufzunehmen.

Im Hinblick auf die Ergebnisse der Aufnahme sei bemerkt, dass dieselben nicht als feststehende gelten können, sondern sich auf den Zeitpunkt der Aufnahme (zweite Hälfte November 1889) beziehen; so würde sich, je nach dem Zeitpunkt der Aufnahme, infolge der durch die stetige äussere Bevölkerungsbewegung sowie durch die Jahreszeit im Gewerbsleben eintretenden Schwankungen, ein mehr oder weniger verändertes Bild ergeben.

Statistische Ergebnisse.

Dieselben sind nach thunlichster Spezifikation in zwei Uebersichten beigegeben; die erste führt die drei Städte in der Aufeinanderfolge nach den vorhandenen Gewerbszweigen auf und gibt für jeden derselben an: die Zahl der Betriebe, die Zahl der in den Betrieben beschäftigten Gewerbsinhaber oder Geschäftsleiter, diejenige der Arbeiter in und ausserhalb der Betriebsstätten, sowie im Ganzen, ferner die Anzahl der verwendeten Arbeitsmaschinen, die mechanischen Motoren nach Art und Anzahl Pferdekkräfte. Die zweite Uebersicht führt die Hauptergebnisse der drei Städte für die einzelnen Ge-

werbszweige und -Gruppen nebeneinander auf und erleichtert in dieser Weise den Vergleich. Bei diesem Vergleich, sowie in den Zusammenzügen der vorherigen Uebersicht mussten die Angaben über die in Hausindustrie (Uhrenmacherei, Schneiderei und Textilindustrie) beschäftigten Personen ausser Acht gelassen werden, indem dieselben theils als unvollständig, theils — namentlich bei der Uhrenindustrie — als weit über die Wirklichkeit hinausgehend sich herausstellen.

Es mag hier am Platze sein, das Wichtigste aus den genannten Uebersichten hervorzuheben. Wenn auch weder die eine noch die andere der drei Haupt-Städte unseres Kantons den vielgerühmten Namen einer Industriestadt im modernen Sinne verdient — eine Eigenschaft die übrigens nicht immer gesunde sociale Verhältnisse mit sich bringt — so sprechen die Nachweise dennoch zu Gunsten einer regen gewerblichen Thätigkeit und einer erfreulichen Entwicklung des Gewerbslebens daorts überhaupt.

Die Stadt Bern weist folgende Verhältnisse auf:

Im Ganzen sind 820 gewerbliche Betriebe vorhanden, in welchen 1145 Gewerbsinhaber oder Geschäftsleiter mit 6241 männlichen und 1799 weiblichen zusammen 8040 Arbeitern beschäftigt sind. Diese Betriebe verwenden zusammen 103 mechanische Motoren mit einer Gesamtzahl von 1862,5 Pferdekräften, welche sich vertheilen auf Dampf 531, auf Wasser 1263,5 und auf andere Triebkräfte 68. — Die Zahl der verwendeten Arbeitsmaschinen beläuft sich auf 2105; indessen dürfte diese letztere Angabe eher zu niedrig sein, da bei der Aufnahme ursprünglich nur die eigentlichen Arbeitsmaschinen zum Handbetrieb vorgesehen waren und deshalb die durch mechanische Kraft getriebenen Arbeitsmaschinen nicht überall berücksichtigt wurden.

Die einzelnen Gewerbsgruppen weisen folgende Verhältnisse auf (Reihenfolge nach der Zahl der beschäftigten Arbeiter):

289 Betriebe für Bau und Einrichtung von Wohnungen*) beschäftigen zusammen 2758 Arbeiter, 219 Betriebe für Kleidung und Putz beschäftigen 1170 Arbeiter, 10 Betriebe für Textilindustrie beschäftigen 1067 Arbeiter, 29 Betriebe für das Verkehrsgewerbe beschäftigen 744 Arbeiter, 44 Betriebe für Maschinen- und Werkzeugfabrikation beschäftigen 708 Arbeiter, 44 typographische und bezügliche Gewerbe beschäftigen 684 Arbeiter, 117 Betriebe für Lebens- und Genussmittelfabrikation beschäftigen 489 Arbeiter, 16 Betriebe für Uhren, Instrumente und Apparate beschäftigen 154 Arbeiter, 9 chemische Gewerbebetriebe beschäftigen 87 Arbeiter und die übrigen 43 Gewerbe (Apotheken, Kunstgewerbe, Gärtnereien etc.) zusammen beschäftigen 182 Arbeiter.

Die grösste motorische Kraft, sowie die grösste Zahl von Arbeitsmaschinen verwendet in Bern die Textilindustrie, nämlich 1069 Pferdekräfte, nebst 969 Maschinen. Ausserdem beschäftigen mehrere Betriebe (hauptsächlich im Bekleidungs-gewerbe) zusammen 309 männliche und 242 weibliche Personen zu Hause, d. h. es arbeiten diese Personen in ihrer eigenen Wohnung auf Rechnung der betr. Betriebe; desgleichen in der Textilindustrie: 220 Personen, welche beinahe sämtliche für zwei grössere Betriebe arbeiten; nämlich eine mechanische Strickerei beschäftigt 120 und eine mechanische Stickerei 80 Arbeiterinnen zu Hause. Hausindustriell beschäftigt sind in der Stadt Bern nach der Aufnahme im Ganzen 792 Arbeiter und Arbeiterinnen. Von einem weiteren Eingehen auf die Verhältnisse der einzelnen Gewerbszweige muss hier abgesehen und daher auf die Uebersicht verwiesen werden.

Die Stadt Biel weist folgende Verhältnisse auf:

Im Ganzen fanden sich 490 Betriebe, in welchen 619 Gewerbsinhaber oder Geschäftsleiter mit 3479 männlichen und 1122 weiblichen zusammen 4601 Arbeitern beschäftigt sind.

Diese 490 Betriebe verwenden zusammen 80 mechanische Motoren mit einer Gesamtzahl von 607 Pferdekräften, welche

*) d. h. sämtliche dem Wohnungszweck dienenden Gewerbe.

sich vertheilen auf Dampf 243, auf Wasser 280 und andere Motoren 84 Pferdekkräfte. Die Anzahl der verwendeten Arbeitsmaschinen beträgt 2141.

Die einzelnen Gewerbsgruppen weisen folgende Verhältnisse auf (Reihenfolge derselben nach der Zahl der beschäftigten Arbeiter.

252 Uhrenindustriebetriebe beschäftigen zusammen 2540 Arbeiter*), 74 Betriebe für Bau und Einrichtung von Wohnungen beschäftigen 740 Arbeiter, 21 Betriebe für Maschinen- und Werkzeugfabrikation beschäftigen 455 Arbeiter, 44 Betriebe für Lebens- und Genussmittelfabrikation beschäftigen 333 Arbeiter, 51 Betriebe für Kleidung und Putz beschäftigen 250 Arbeiter, 15 typographische Gewerbe beschäftigen 149 Arbeiter, 9 Verkehrsgewerbe beschäftigen 58 Arbeiter, 4 chemische Gewerbe beschäftigen 33 Arbeiter und 17 verschiedene Gewerbe beschäftigen 43 Arbeiter. Die grösste mechanische Kraft, sowie die grösste Zahl an Arbeitsmaschinen verwendet die Uhrenindustrie, nämlich 265,5 Pferdekkräfte und 1475 Maschinen. Von besonderer Bedeutung ist in Biel die Uhrenindustrie als Hausindustrie. Die Ermittlung der in derselben beschäftigten Arbeiterzahl ist indess mit Schwierigkeiten verbunden. Additionell wurden in den ursprünglichen Verzeichnissen 1858 Arbeiter und 677 Arbeiterinnen herausgefunden, welche nach Angabe der betr. Betriebsinhaber ausserhalb der Betriebsstätte d. h. zu Hause in Biel, in andern Gemeinden oder Kantonen für diese arbeiten; indessen arbeitet bekanntlich beinahe jede der zu Hause beschäftigten Personen, wie diess die Uhrenindustrie mit sich bringt, für mehrere Geschäfte, so dass, wie sich durch Rückanfragen herausstellte, in den obigen Zahlen viele Arbeiter doppelt und mehrfach

*) Nach den Volkszählungslisten waren einer vorläufigen Ermittlung zufolge am 1. Dezember 1888 — also ungefähr ein Jahr vorher — 1514 männliche und 781 weibliche zusammen 2295 Arbeiter der Uhrenfabrikation in der Gemeinde Biel wohnhaft; auffallender Weise verzeigt die Gewerbestatistik eine grössere Zahl in Betrieben beschäftigte Arbeiter, trotzdem diese die kleinern Betriebe nicht berücksichtigt hat. Die

angegeben sind. Die auf die Hausarbeit bezüglichen Angaben können daher in summa statistisch nicht verwerthbar sein. Eine von uns versuchte Nachzählung förderte kein sicheres Resultat zu Tage. Doch wird man nicht weit fehl gehen, wenn man die für die aufgenommenen 252 Uhrenindustriebetriebe zu Hause arbeitenden Personen*) auf ungefähr die Hälfte der oben angegebenen Zahl annimmt; ein grosser Theil derselben dürfte übrigens auch schon als Arbeiter in Betriebsstätten gezählt sein.

Da indess die Ermittlung der Hausindustrie als solche nicht Zweck der kantonalen Gewerbebetriebsstatistik war, so muss hier von der Fixirung der Anzahl Personen, welche hausindustriell thätig sind, Umgang genommen werden.

Die Stadt Burgdorf weist folgende Verhältnisse auf: Im Ganzen sind 104 Betriebe, in welchen 139 Gewerbsinhaber oder Geschäftsleiter mit 856 männlichen und 625 weiblichen zusammen 1481 Arbeiter beschäftigt sind. Mechanische Motoren zählt Burgdorf 35 mit einer Gesamtzahl von 558 Pferdekraften, welche sich vertheilen auf Wasser 333,5, auf Dampf 221,5 und auf andere 3 Pferdekraften.

Die einzelnen Gewerbsgruppen weisen folgende Verhältnisse auf (Reihenfolge nach der Zahl der beschäftigten Arbeiter):

6 Betriebe für Textilindustrie beschäftigen 501 Arbeiter, 14 Betriebe für Lebens- und Genussmittelfabrikation beschäftigen 274 Arbeiter, 34 Betriebe für Bau und Einrichtung von Wohnungen beschäftigen 210 Arbeiter, 9 chemische Gewerbebetriebe beschäftigen 176 Arbeiter, 8 Verkehrsgewerbe beschäftigen 131 Arbeiter, 13 Betriebe für Kleidung und

zwischen der Volkszählung und Gewerbestatistik entstehende scheinbare Differenz würde sich danach für Biel auf ungefähr 1500 Arbeiter belaufen, erklärt sich aber aus der grundsätzlichen Verschiedenheit der beiden Aufnahmen. Bei der Volkszählung wurden nämlich die Arbeiter als Glieder oder Angehörige der betr. Haushaltungen, bei der Gewerbestatistik aber als Arbeiter in den betr. Betrieben gezählt, es kamen somit bei letzterer auch die auswärts wohnenden Arbeiter in Betracht.

Putz beschäftigen 100 Arbeiter, 11 Betriebe für Maschinen- und Werkzeugfabrikation beschäftigen 57 Arbeiter, 3 typographische Gewerbe beschäftigen 15 Arbeiter und 6 verschiedene Gewerbe beschäftigen 17 Arbeiter. Hausindustrie: Ein Leinwandfabrikations-Etablissement beschäftigt 100 männliche und 20 weibliche Personen etc.

Vergleichen wir nun an Hand der Schlussübersicht die gewerblichen Betriebsverhältnisse der drei Städte miteinander, so ergeben sich folgende Thatsachen:

1. Die Stadt Bern repräsentirt absolut die weitaus grösste Zahl gewerblicher Betriebe, ferner die grösste Zahl in gewerblichen Betrieben beschäftigte Arbeiter und die bedeutendste, zu gewerblichen Zwecken verwendete motorische Kraft.

2. Dagegen weist die Stadt Biel verhältnissmässig am meisten in gewerblichen Betrieben beschäftigte Arbeiter auf, nämlich von 1000 Einwohnern 299, welche jedoch zum grössten Theile auf die Uhrmacherei fallen, ohne welche sich die Promille-Ziffer auf 134 stellt. In der Promille-Ziffer stellen sich Burgdorf mit 216 und Bern mit 170 zwar allerdings ungünstiger, allein es ist nicht zu übersehen, dass in den Gewerbebetrieben dieser beiden Städte so zu sagen nur fremde Arbeiter thätig sind, während bei der Uhrenbranche in hausindustriellen Betrieben die Verwendung von Familiengliedern an Stelle von fremden Arbeitern nicht selten stattfindet. Andererseits bildet die Bevölkerungszahl für Bern insofern einen unzutreffenden Maassstab, als durch die vielen Anstalten und Schulen die Ziffer der gewerblich thätigen Personen erheblich verungünstigt wird.

3. In der Vertheilung der gewerblichen Thätigkeit auf die verschiedenen Industriezweige bzw. in der Vertretung der letztern stellt sich hingegen wieder die Stadt Bern am günstigsten. Wie schon durch die Berufsstatistik nachgewiesen, sind in Bern die verschiedenen Gewerbe angemessen vertreten, während diess in Biel nicht in demselben Maasse der Fall ist: von sämmtlichen Arbeitern in den gewerblichen Betrieben

der Stadt Biel sind 55,4% in der Uhrenindustrie beschäftigt. In den Hauptgewerbszweigen, mit Ausnahme der Uhrenindustrie, sind die Städte Bern und Burgdorf relativ (Bern überdiess auch absolut) günstiger vertreten, als Biel. Freilich haben auch die beiden ersteren Städte ihre besondern Industrien, welche einen grossen Theil der gewerblichen Arbeiter für sich in Anspruch nehmen; so in Burgdorf die Textilindustrie mit 33,9% sämtlicher Arbeiter in Betrieben, in Bern die verschiedenen Gewerbe für Bau und Einrichtung von Wohnungen etc. mit 34,3%; allein dieses Verhältniss bedeutet noch keineswegs eine einseitige Industrie, indem daneben wie gesagt, auch die übrigen Gewerbszweige der verschiedensten Art ihre Vertretung finden.



Classifikation der gewerblichen Betriebe nach der Arbeiterzahl.

Gewerbsgruppen	Motoren-Betriebe von						Andere Betriebe von						Anzahl Betriebe überhaupt		
	Ohne Arbeiter	Arbeiter					2 bis 5	Arbeiter							
		bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	Ueber 50		Total	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	Ueber 50		Total	
I. Stadt Bern.															
Lebens- u. Genussmittel		6	10	4	.	.	20	74	22	1	.	.	97	117	
Kleidung u. Putz		2	2	2	.	1	7	126	50	17	10	.	203	218	
Bau- und Einrichtung v. Wohng.		5	8	5	5	1	24	160	59	19	14	9	261	285	
Typographische u. bezügl. Gew.		2	2	5	7	2	18	11	9	5	1	.	26	44	
Textilindustrie	1	.	2	3	6	2	2	.	.	2	6	12
Chemische Gew.		3	1	1	.	.	5	1	1	1	1	.	4	9	
Maschinen- und Werkzeugfabr.		6	2	3	1	2	14	25	4	2	.	.	31	45	
Uhren, Instrumente und Apparate		1	1	6	7	2	.	.	15	16	
Uebrige Gewerbe		3	1	2	1	1	8	41	15	5	3	2	66	74	
Im Ganzen		27	27	22	16	11	103	446	169	52	29	13	709	820	
							Hausindustrie	3	2	1	.	1	6	.	
II. Stadt Biel.															
Lebens- u. Genussmittel		5	2	.	1	1	9	33	1	.	1	.	35	44	
Kleidung u. Putz		35	12	4	.	1	52	52	
Bau- und Einrichtung v. Wohng.		2	5	2	5	2	16	35	13	6	3	3	60	76	
Typographische u. bezügl. Gew.		1	3	.	2	.	6	7	1	.	1	.	9	15	
Textilindustrie	
Chemische Gew.		2	.	.	1	.	3	1	.	.	.	.	1	4
Maschinen- und Werkzeugfabr.		1	.	2	2	2	1	8	10	3	.	.	.	13	21
Uhren, Instrumente und Apparate		3	3	5	5	6	7	29	97	57	28	7	3	192	252
Uebrige Gewerbe		2	1	.	.	.	3	11	4	1	1	.	17	26	
Im Ganzen		6	18	15	12	14	9	74	229	91	39	13	7	379	490
							Hausindustrie	8	8	7	5	3	31	.	
III. Stadt Burgdorf.															
Lebens- u. Genussmittel		1	1	4	1	1	1	9	5	5	14
Kleidung u. Putz		1	.	1	.	.	.	2	7	2	1	1	.	11	13
Bau- und Einrichtung v. Wohng.		1	2	2	.	.	.	5	20	3	3	3	.	29	34
Typographische u. bezügl. Gew.	1	2	.	.	.	3	3
Textilindustrie	1	1	3	5	6
Chemische Gew.		1	1	2	2	1	.	7	1	1	.	.	.	2	9
Maschinen- und Werkzeugfabr.		2	2	.	1	.	.	5	5	1	.	.	.	6	11
Uhren, Instrumente und Apparate	
Uebrige Gewerbe		8	1	1	4	.	14	14
Im Ganzen		2	7	9	5	5	5	33	47	10	5	8	.	70	104
							Hausindustrie . . . . .	.	.	.	.	1	1	.

Die gewerblichen Betriebe mit zwei in den Städten Bern,

Allgemeine Bezeichnung	Anzahl Betriebe	In den Betrieben beschäftigte			
		Gewerksinhaber und Geschäftsleiter	Arbeiter		
			Männ- liche	Weib- liche	Im Gesamten
I. Bern					
Industrielle Gewerbe	748	1010	5343	1771	7114
Uebrige Gewerbe	72	135	898	28	926
Im Ganzen	820	1145	6241	1799	8040
II. Biel					
Industrielle Gewerbe	461	589	3386	1114	4500
Uebrige Gewerbe	26	30	93	8	101
Im Ganzen	487	619	3479	1122	4601
Uhrenindustrie allein	252	337	1802	738	2540
III. Burgdorf					
Industrielle Gewerbe	90	125	714	619	1333
Uebrige Gewerbe	14	14	142	6	148
Im Ganzen	104	139	856	625	1481

Die relative Vertretung

Gewerbsgruppen	Beschäftigte	
	Stadt Bern	
	Anzahl	o/o
a) Industrielle Gewerbe.		
Lebens- und Genussmittelfabrikation	489	6,1
Kleidung und Putz	1170	14,6
Bau und Einrichtung von Wohnungen (Wohnungs- gewerbe)	2758	34,3
Typographische und bezügliche Gewerbe	684	8,5
Chemische Gewerbe	87	1,1
Textilindustrie	1067	13,3
Maschinen- und Werkzeugfabrikation	708	8,8
Uhrenindustrie, Instrumente und Apparate	154	1,9
b) Uebrige Gewerbe.		
Apotheken und Droguerien	72	0,9
Kunstgewerbe	13	0,2
Verkehrsgewerbe (Unternehmungen und Arbeiten)	744	9,3
Urproduktion (Gärtnerei etc.)	79	1,0
Verschiedene Gewerbe	18	0,2
Total	8040	100

und mehr Arbeitern oder mit Motoren Biel und Burgdorf

Arbeitsmaschinen zum Handbetrieb	Mechanische Motoren							
	Dampf		Wasser		andere		Im Ganzen	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl	
	Motoren	Pferdekäfte	Motoren	Pferdekäfte	Motoren	Pferdekäfte	Motoren	Pferdekäfte
I. Bern								
2051	22	235	41	1263	32	67,5	95	1565,5
54	6	296	1	0,5	1	0,5	8	297
2105	28	531	42	1263,5	33	68	103	1862,5
II. Biel								
2137	12	207	59	275	6	52	77	534
4	1	36	1	5	1	32	3	73
2141	13	243	60	280	7	84	80	607
666	7	127	37	166,5	4	48	48	341,5
III. Burgdorf								
345	10	221,5	23	333,5	2	3	35	558
2	.	.	.	.	.	.	.	.
347	10	221,5	23	333,5	2	3	35	558

der Gewerbsgruppen

Arbeiter				Motorische Kraft (Pferdekäfte)					
Stadt Biel		St. Burgdorf		Stadt Bern		Stadt Biel		St. Burgdorf	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
333	7,2	274	18,6	162	8,7	63	10,4	134	24,0
250	5,4	100	6,8	28	1,5	.	.	1,5	0,8
740	16,2	210	14,2	132,5	7,1	74,5	12,8	59	10,6
149	3,2	15	0,9	61,5	3,9	12	2,0	.	.
33	0,7	176	11,9	13,5	0,7	10	1,7	111	19,9
.	.	501	33,9	1069	57,5	.	.	236	42,8
455	9,9	57	3,9	95	5,1	109	18,0	16,5	2,9
2540	55,4	.	.	4	0,2	265,5	43,7	.	.
16	0,36	6	0,5	5	0,3	.	.	.	.
6	0,15	.	.	.	.	.	.	.	.
58	1,3	131	8,9	265	14,8	36	5,9	.	.
16	0,36	5	0,4	2	0,1	.	.	.	.
5	0,12	6	0,5	25	1,4	37	6,1	.	.
4601	100	1481	100	1862,5	100	607	100	558	100

Gewerbe- für die Städte Bern

nach der Aufnahme

I. Stadt

Fabrikations- oder Gewerbszweig	Anzahl Betriebe	Betriebsinhaber oder Geschäftsleiter	Beschäftigte	
			in der Betriebsstätte	
			Männlich	Weiblich
Industrielle Gewerbe				
A. Lebens- u. Genussmittelfabrikation				
Müllerei	7	9	28	.
Bäckerei	37	37	98	12
Metzger und Wurster	37	41	113	10
Zucker- und Pastetenbäcker	20	24	78	20
Chocoladenfabrikation	1	1	5	2
Conservenfabrikation	1	2	11	7
Kaffeerösterei	1	1	3	2
Molkerei	1	1	6	2
Sauerkrautfabrikation	3	4	14	2
Bierbrauereien	5	8	25	5
Spirituosenfabrikation	1	4	4	.
Fabrikation künstl. Mineralwasser	2	5	15	3
Tabak- und Cigarrenfabrikation	1	1	3	4
B. Kleidung und Putz				
Schneiderei	37	49	89	17
Damenschneiderei	49	55	.	274
Uniformenfabrikation(Militärschneiderei)	3	8	28	3
Ausrüstung und Unterhalt der Militär- bekleidung	1	1	16	8
Weissnäherei	12	17	.	107
Putz- und Blumenmacherei	9	10	.	29
Hutmacherei	5	9	25	27
Schuhmacherei	28	33	130	12
Mech. Schuhfabrikation	1	3	30	32
Schuhschäftefabrikation	2	5	5	14
Strohflechterei	1	2	13	.
Kürschner	2	5	9	5
Strickwarenfabrikation	2	4	.	14
Broderie	1	1	.	3

I. Stadt

Fabrikations- oder Gewerbszweig	Anzahl Betriebe	Betriebsinhaber oder Geschäftsleiter	Beschäftigte	
			in der Betriebsstätte	
			Männlich	Weiblich
B. Kleidung und Putz (Forts.)				
Corsetfabrikation	1	1	.	3
Blousenfabrikation	1	1	.	.
Posamenterie	3	4	8	8
Metallknopffabrikation	1	2	6	4
Schirmfabrikation	3	3	4	7
Zahnarzt	1	1	5	.
Barbiere	13	14	33	.
Wascherei und Glättereier	39	43	10	168
Badanstalten	4	4	4	20
C. Bau und Einrichtung von Wohnungen				
Bauunternehmungen	25	45	530	1
Cementfabrikation	4	5	54	.
Asphaltleger	2	2	7	.
Steinmetzen und Marmoristen	7	9	75	.
Stein- und Holzdreherei	1	1	5	.
Strassenpflästerer	1	1	12	.
Wasser-, Gas- und Heizeinrichtungsunternehmungen	6	20	20	.
Dachdecker	11	11	40	.
Kaminfeger	7	7	21	.
Säger (Säger)	2	2	4	.
Zimmerleute	10	11	103	.
Parquetfabrikation	3	3	19	.
Bau- und Möbelschreinerei	55	58	310	.
Drechserei	2	2	6	.
Etuifabrikation	1	3	4	8
Modellschreinerei und Korbflechterei	1	3	29	.
Billardfabrikation	1	1	9	.
Glaserwerkstatt	2	3	8	1
Schlosserei	28	29	118	.
Gypser und Maier	27	31	108	.
Dekorationsmaler	1	1	6	.
Tapezierer	12	14	34	11
Sattlerei	18	19	94	2
Seilerei	1	1	3	.
Hafnerei	8	8	30	.
Ofenfabrikation	1	1	12	.
Spenglerei	20	22	81	.

Bern

Arbeiter		Im Ganzen	Arbeitsmaschinen zum Handbetrieb	Mechanische Motoren							
ausserhalb der Betriebsstätte				Dampf	Wasser		andere		im Ganzen		
Männlich	Weiblich			Anzahl	Pferdekräfte	Anzahl	Pferdekräfte	Anzahl	Pferdekräfte	Anzahl	Pferdekräfte
.	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	5	22	15	.	.	.	.	.	.	.	.
.	3	10	7	.	.	.	.	1	1	1	1
1	.	15	10	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	5	.	.	.	.	.	1	9	1	9
.	.	33	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	4	182	13	1	4	1	2	.	.	2	6
.	.	24	1	2	3	.	.	.	.	2	3
429	.	960	3	1	20	.	.	.	.	1	20
3	.	57	5	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	.	79	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	5	.	.	.	1	1	.	.	1	1
.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.
255	.	275	5	.	.	.	.	1	1	1	1
3	.	43	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	5	.	.	.	2	27	.	.	2	27
1	.	104	.	1	3	.	.	.	.	1	3
3	.	22	12	.	.	1	10	.	.	1	10
6	.	316	12	.	.	4	23	1	1	5	24
.	.	6	5	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	14	5	.	.	1	6	.	.	1	6
.	.	29	.	.	.	1	4	.	.	1	4
.	.	9	.	.	.	1	10	.	.	1	10
.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
64	.	118	57	.	.	1	2	2	3	3	5
.	.	172	4	.	.	.	.	.	.	.	.
1	2	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	48	13	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	96	17	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	30	4	.	.	.	.	1	1	1	1
.	.	12	1	.	.	1	3	.	.	1	3
4	.	85	63	.	.	.	.	.	.	.	.

I. Stadt

Fabrikations- oder Gewerbszweig	Anzahl Betriebe	Betriebsinhaber oder Geschäftsleiter	Beschäftigte	
			in der Betriebsstätte	
			Männlich	Weiblich
C. Bau und Einrichtung von Wohnungen (Forts.)				
Blechbüchsenfabrikation	1	1	28	.
Kassenfabrikation	1	1	5	.
Gold- und Silberwaarenfabrikation	2	3	6	1
Vergolder	1	1	3	.
Gürtler und Giesserei	1	1	4	.
Kupferschmiede	2	2	14	.
Metall- und Glockengiesserei	3	3	10	.
Küferei	5	6	12	.
Korb- und Sesselflechterei	2	6	35	23
Bürstenbinderei	4	4	14	5
Mech. Holzscheiterei und Holzhauer	10	12	32	2
D. Typographische und bezügliche Gewerbe				
Schriftgiesserei	2	7	22	13
Buchdruckerei	15	41	336	39
Lithographie	6	10	41	7
Photographie	4	5	18	1
Photographische Reproduktions-Anstalt (Zinkographie)	1	2	7	.
Kupferdruckerei	1	1	6	2
Geschäftsbücherfabrikation(Liniranstalt)	3	9	36	25
Buchbinderei	12	13	76	22
E. Chemische Gewerbe				
Färberei, Druckerei u. chemische Gewerbe	2	3	4	6
Gerberei	1	1	16	.
Lederzurichterei	1	1	2	.
Seifen- und Kerzenfabrikation	1	3	13	1
Seifen- und Sodafabrikation	1	2	2	.
Gasfabrikation	1	.	31	.
Fabrikation chemisch-technischer Produkte	2	4	6	1
F. Textilindustrie				
Seidenstoffweberei	1	4	27	239
Baumwollenspinnerei	1	14	171	269

Bern

Arbeiter		Im Ganzen	Arbeitsmaschinen zum Handbetrieb	Mechanische Motoren							
ausserhalb der Betriebsstätte				Dampf	Wasser		andere		im Ganzen		
Männlich	Weiblich			Anzahl	Pferdekkräfte	Anzahl	Pferdekkräfte	Anzahl	Pferdekkräfte	Anzahl	Pferdekkräfte
.	.	28	17	.	.	1	7	.	.	1	7
.	.	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	9	.	.	.	1	4	.	.	1	4
.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	14	1	.	.	1	1,5	.	.	1	1,5
.	.	10	7	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	58	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	19	5	.	.	.	.	.	.	.	.
17	2	53	.	1	5	.	.	.	.	1	5
.	.	35	13	.	.	.	.	1	2	1	2
5	28	408	30	2	26	1	2	11	26,5	14	54,5
.	.	48	22	.	.	.	.	2	3	2	3
.	.	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	8	7	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	61	22	.	.	.	.	1	2	1	2
.	.	98	57	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	10	1	1	2	.	.	.	.	1	2
.	.	16	1	.	.	.	.	1	1	1	1
.	.	2	1	.	.	1	7	.	.	1	7
2	.	16	9	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	31	4	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	9	.	1	2	1	1,5	.	.	2	3,5
1	1	9	.	1	2	1	1,5	.	.	2	3,5
.	7	273	281	1	25	.	.	.	.	1	25
.	.	440	517	.	.	1	1000	.	.	1	1000

I. Stadt

Fabrikations- oder Gewerbszweig	Anzahl Betriebe	Betriebsinhaber oder Geschäftsleiter	Beschäftigte	
			in der Betriebsstätte	
			Männlich	Weiblich
F. Textilindustrie (Forts.)				
Wollenspinnerei	1	2	3	5
Tuchfabrikation	1	1	11	20
Mechanische Stickerei	1	8	.	74
Mechanische Strickerei	1	2	1	90
Weberei	3	12	123	30
Stramin und Kästuchfabrikation . . .	1	1	1	3
G. Maschinen- u. Werkzeugfabrikation				
Maschinenfabrikation	1	19	310	.
Mechanische Werkstätte incl. Reparaturwerkstätte	7	12	84	.
Huf- und Zeugschmiede	15	11	52	.
Werkzeugfabrikation	1	1	4	.
Mühlenbau	1	1	16	.
Waffenfabrikation	1	15	158	.
Büchsenmacherei	1	1	2	.
Bandagisten	3	4	14	1
Feilenhauer	2	2	8	.
Wagnerei und Wagenfabrikation . . .	10	9	34	.
Wagenmalerei	2	2	7	.
H. Uhren, Instrumente und Apparate				
Uhrenfabrikation und -Reparatur . . .	6	7	18	6
Uhren- und Nähmaschinenreparaturwerkstätte	1	1	3	.
Graveure und Prägeanstalt	2	3	16	.
Optiker und Kleinmechaniker	2	2	12	1
Fabrikation von Musikinstrumenten und Spielwerken	2	7	12	3
Pianofabrikation	2	2	13	.
Telegraphenwerkstätte	1	4	70	.
Uebrige Gewerbe				
Apotheken und Droguerien incl. chem. Laboratorien	17	29	65	1
Lebensmitteluntersuchungsanstalt . . .	1	1	4	.

I. Stadt

Fabrikations- oder Gewerbszweig	Anzahl Betriebe	Betriebsinhaber oder Geschäftsleiter	Beschäftigte	
			in der Betriebsstätte	
			Männlich	Weiblich
Kunstgewerbe				
Kunstmalerie	1	1	3	.
Fahnen- und Schriftenmalerei	1	1	7	.
Glasmalerie	1	2	3	.
Verkehrsgewerbe				
Eisenbahnbau	1	6	297	.
Brückenbau	1	3	41	.
Telephon und Telegraphen (Bau und Reparatur)	2	5	19	.
Unterhalt von Strassen, Brücken und Kloaken	1	10	150	.
Speditionsgeschäfte	2	22	69	.
Fuhr- und Droschkenhalterei	21	24	103	16
Flösserei	1	1	.	.
Urproduktion (ohne die Landwirtschaft)				
Gärtnerei	19	19	69	2
Eisausbeutung	1	1	4	.
Torfstreuiefabrikation	1	1	4	.
Verschiedenes				
Münz- und Briefmarkenfabrikation	1	3	10	3
Hadernsortiererei	1	1	1	4

Recapi-

I. Stadt

Gewerbszweige und -Gruppen	Anzahl Betriebe	In den Betrieben beschäf-		
		Gewerbsinhaber und Geschäftsleiter	Arbei-	
			Männ- liche	Weib- liche
Industrielle Gewerbe				
Lebens- und Genussmittelfabrikat.	117	138	418	71
Kleidung und Putz	219	275	415	755
Bau und Einrichtung von Woh- nungen (zudienende Gewerbe) .	289	343	2698	60
Typographische und bezügliche Gewerbe	44	88	547	137
Chemische Gewerbe	9	14	78	9
Textilindustrie	10	46	337	730
Maschinen- und Werkzeugfabrikt. Uhren, Instrumente und Apparate	44	80	707	1
	16	26	144	10
Uebrige Gewerbe				
Apotheken etc.	17	30	69	3
Kunstgewerbe	3	10	13	.
Verkehrsgewerbe (Bauunterneh- mungen etc.)	29	71	728	16
Urproduktion Gärtnerei etc. . .	21	21	77	2
Verschiedene Gewerbe	2	3	11	7
Total	820	1145	6241	1799

tulation*)

Bern

Anzahl Im Gesamten	Anzahl Arbeitsmaschinen zum Handbetrieb	Mechanische Motoren							
		Dampf		Wasser		andere		im Ganzen	
		Anzahl	Pferde- kräfte	Anzahl	Pferde- kräfte	Anzahl	Pferde- kräfte	Anzahl	Pferde- kräfte
489	41	7	72	10	85	4	5	21	162
1170	332	4	12	1	2	3	14	8	28
2758	248	3	28	16	98,5	5	6	24	132,5
684	151	2	26	1	2	15	33,5	18	61,5
87	16	2	4	2	8,5	1	1	5	13,5
1067	969	1	25	5	1044	.	.	6	1069
708	220	3	68	6	23	3	4	12	95
154	74	.	.	.	.	1	4	1	4
72	6	2	4	1	0,5	1	0,5	4	5
13	1	.	.	.	.	.	.	.	.
744	40	2	265	.	.	.	.	2	265
79	3	1	2	.	.	.	.	1	2
18	4	1	25	.	.	.	.	1	25
8040	2105	28	531	42	1263,5	33	68	103	1862,5

*) Die Hausindustrie im eigentlichen Sinne ist hier nicht inbegriffen.

II. Stadt

Fabrikations- oder Gewerbszweig	Anzahl Betriebe	Betriebsinhaber oder Geschäftsleiter	Beschäftigte	
			in der Betriebsstätte	
			Männlich	Weiblich
Industrielle Gewerbe				
A. Lebens- u. Genussmittelfabrikation				
Müllerei und Bäckerei	1	1	2	.
Müllerei und Brennerei	1	1	6	.
Bäckerei	12	13	30	.
Metzger und Wurster	18	18	38	5
Zucker- und Pastetenbäcker	4	4	14	.
Butter- und Kephirfabrikation	1	1	2	.
Bierbrauerei	3	4	51	.
Branntwein- und Weinsteinfabrikation	2	2	5	.
Cigarren- und Cigarrettenfabrikation	2	3	5	169
B. Kleidung und Putz				
Damenschneiderei	11	12	.	61
Schneiderei	13	14	51	17
Weissnäherei	4	4	1	20
Putz- und Blumenmacherei	5	5	11	36
Schuhmacherei	4	4	16	.
Schuhschäftefabrikation	1	1	1	2
Strohutfabrikation	1	1	.	4
Stickerie und Strickerie	1	1	.	2
Schirmfabrikation	1	1	2	.
Barbiere	6	6	15	.
Wäscherei und Glätterei	5	5	4	7
C. Bau und Einrichtung von Wohnungen				
Bauunternehmungen	12	17	301	1
Zieglbrennerei	2	2	12	.
Cementfabrikation	1	1	5	.
Marmoristen	1	1	2	.
Gypser und Maler	8	12	44	.
Gas- und Wasserleitungsunternehmer	1	1	3	.
Kaminfeger	2	2	5	.
Zimmerleute	2	2	20	.
Schreinerei	15	18	61	.
Drechslerie	2	2	4	.
Schlosserei	7	7	19	.

Biel

Arbeiter			Arbeitsmaschinen zum Handbetrieb	Mechanische Motoren							
ausserhalb der Betriebsstätte		Im Ganzen		Dampf		Wasser		andere		im Ganzen	
Männ- lich	Weib- lich			Anzahl	Pferde- kräfte	Anzahl	Pferde- kräfte	Anzahl	Pferde- kräfte	Anzahl	Pferde- kräfte
.	.	2	.	.	1	4	.	.	1	4	
.	.	6	3	.	1	15	.	.	1	15	
.	.	30	10	.	2	4	.	.	2	4	
.	.	43	5	.	1	2	.	.	1	2	
.	.	14	7	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	3	.	.	.	.	.	.	.
6	.	57	12	1	25	2	6	.	3	31	
.	.	5	3	1	2	2	2	.	3	4	
.	.	174	2	.	.	1	3	.	1	3	
.	3	64	19	.	.	.	.	.	.	.
17	3	88	24	.	.	.	.	.	.	.
.	11	32	7	.	.	.	.	.	.	.
.	.	47	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	16	6	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3	7	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4	1	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	11	3	.	.	.	.	.	.	.
113	.	415	15	1	10	1	5	.	2	15	
.	.	12	7	.	.	2	6	.	2	6	
.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
3	.	47	2	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3	8	.	.	.	.	.	.	.
.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.
3	1	20	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	65	14	1	4	.	.	.	1	4	
.	.	4	7	.	.	2	4	.	2	4	
.	.	19	21	.	.	.	.	.	.	.

II. Stadt

Fabrikations- oder Gewerbszweig	Anzahl Betriebe	Betriebsinhaber oder Geschäftsleiter	Beschäftigte	
			in der Betriebsstätte	
			Männlich	Weiblich
C. Bau und Einrichtung von Wohnungen (Forts.)				
Bauschlosserei, Kassen-, Kochherd- und Gartenmöbelfabrikation	2	2	31	.
Spenglerei	4	4	12	.
Hafnerei	1	1	11	.
Sattlerei	1	1	3	.
Vergolder	3	3	12	5
Kupferschmiede	2	2	4	.
Metallgiesserei	4	5	17	.
Federnfabrikation	1	1	6	.
Küferei	2	3	6	.
Mechanische Holzspalterei und Holzschleiferei	2	1	4	.
Gold- und Silberarbeiter	1	1	15	5
D. Typographische u. bezügl. Gewerbe				
Buchdruckerei	6	6	91	6
Lithographie	2	2	4	.
Photographie	2	2	5	.
Buchbinderei	5	5	20	6
E. Chemische Gewerbe				
Färberei und chemische Waschanstalt .	1	1	1	1
Gerbereien	2	2	6	.
Gasfabrikation	1	2	25	.
G. Maschinen- u. Werkzeugfabrikation				
Mechanische Werkstätte	7	7	56	.
Eisengiesserei	2	3	52	.
Huf- und Zeugschmiede	3	3	8	.
Drahtzugstiften-, Federn- und Kettenfabrikation	1	5	40	4
Stahlfedernfabrikation	1	1	2	9
Büchsenmacherei	1	1	2	.
Messerschmiede	1	1	.	.
Feilenhauer und Schleiferei	2	2	7	.
Wagnerei	2	2	4	.
Lokomotiv-u. Waggonreparaturwerkstatt	1	16	268	.
F. Textilindustrie : Keine Betriebe.				

Biel

Arbeiter			Arbeitsmaschinen zum Handbetrieb	Mechanische Motoren							
ausserhalb der Betriebsstätte		Im Ganzen		Dampf		Wasser		andere		im Ganzen	
Männ- lich	Weib- lich			Anzahl	Pferde- kräfte	Anzahl	Pferde- kräfte	Anzahl	Pferde- kräfte	Anzahl	Pferde- kräfte
.	.	31	39	.	.	2	5,5	.	.	2	5,5
.	.	12	26	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	11	1	.	.	1	3	.	.	1	3
.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.
6	5	28	3	.	.	1	1	.	.	1	1
.	.	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	17	11	.	.	2	5,5	1	2	3	7,5
1	.	7	4	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4	2	.	.	2	28,5	.	.	2	28,5
.	.	20	8	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	97	24	.	.	4	8	1	4	5	12
1	.	5	8	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	10	42	25	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	6	2	.	.	2	8	.	.	2	8
.	.	25	2	.	.	1	2	.	.	1	2
.	.	56	51	.	.	3	12,5	.	.	3	12,5
.	.	52	32	.	.	1	6	.	.	1	6
.	.	8	7	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	45	79	1	25	1	30	.	.	2	55
.	.	11	9	.	.	.	.	1	10	1	10
.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	0,5	.	.	1	0,5
.	.	7	2	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	270	134	1	25	.	.	.	.	1	25

II. Stadt

Fabrikations- oder Gewerbszweig	Anzahl Betriebe	Betriebsinhaber oder Geschäftsleiter	Beschäftigte	
			in der Betriebsstätte	
			Männlich	Weiblich
H. Uhren, Instrumente u. Apparate				
Fabrikation von Uhren und Uhrenbestandtheilen	221	303	1584	591
Graveurs und Guillocheurs	27	29	157	90
Fabrikation von Regulatoren	1	2	5	.
Steinbohrer und Diamantschleiferei	2	2	55	57
Controllant für Gold- und Silberwaaren (essayeur juré)	1	1	1	.
Uebrige Gewerbe				
Apotheken und Droguerien	10	10	15	1
Kunstgewerbe				
Kunstgewerbliches Atelier	1	2	4	2
Verkehrsgewerbe				
Fuhrhaltere	5	5	14	1
Speditionsgeschäft	2	2	8	.
Drahtseilbahnbetrieb	1	1	7	.
Bahnarbeiten	1	1	23	.
Urproduktion (ohne die Landwirtschaft)				
Steinbruch	1	2	7	.
Gärtnerei	2	2	9	.
Verschiedenes				
Oele, Schleife und Holzspalterei	1	1	2	.
Plaggenfabrikation	1	1	2	.
Elektrische Beleuchtung	1	4	1	.

Recapi-

II. Stadt

Gewerbszweige und Gewerbsgruppen	Anzahl Betriebe	In den Betrieben beschäf-		
		Gewerbinhaber oder Geschäftsteiler	Arbei-	
			Männ- liche	Weib- liche
Industrielle Gewerbe				
Lebens- und Genussmittelfabrikat.	44	47	159	174
Kleidung und Putz	52	54	101	149
Bau und Einrichtung von Woh- nungen (zudienende Gewerbe).	76	89	723	17
Typographische und bezügliche Gewerbe	15	15	127	22
Chemische Gewerbe	4	5	32	1
Textilindustrie . . . . .	.	.	.	.
Maschinen- und Werkzeugfabrikat.	21	41	442	13
Uhrenindustrie nebst Instrumen- ten und Apparaten	252	337	1802	738
Uebrige Gewerbe				
Apotheken etc.	10	10	15	1
Kunstgewerbe	1	2	4	2
Verkehrsgewerbe (Fuhrhaltere Bahnarbeiten etc.)	9	9	53	5
Urproduktion (Gärtnerei u. Stein- bruch)	3	4	16	.
Verschiedene Gewerbe	3	6	5	.
Total . .	490	619	3479	1122

tulation*)

Biel

Anzahl Arbeitsmaschinen zum Handbetrieb	Mechanische Motoren								
	Dampf		Wasser		andere		im Ganzen		
	Anzahl	Pferde- kräfte	Anzahl	Pferde- kräfte	Anzahl	Pferde- kräfte	Anzahl	Pferde- kräfte	
333	45	2	27	10	36	.	.	12	63
250	67	.	.	.	.	.	.	.	.
740	172	2	14	13	58,5	1	2	16	74,5
149	57	.	.	4	8	1	4	5	12
33	5	.	.	3	10	.	.	3	10
455	316	2	50	6	49	1	10	9	109
2540	1475	6	116	23	113,5	3	36	32	265,5
16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	.	1	36	.	.	.	.	1	36
16	1	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3	.	.	1	5	1	32	2	37
4601	2141	13	243	60	280	7	84	80	607

*) Die Hausindustrie im eigentlichen Sinne ist hier nicht inbegriffen.

III. Stadt

Fabrikations- oder Gewerbszweig	Anzahl Betriebe	Betriebsinhaber oder Geschäftsleiter	Beschäftigte	
			in der Betriebsstätte	
			Männlich	Weiblich
Industrielle Gewerbe				
A. Lebens- u. Genussmittelfabrikation				
Müller (Mühlen)	5	5	21	.
Bäckerei	3	3	8	.
Metzger und Wurster	2	2	4	.
Bierbrauerei	3	10	57	.
Tabak- und Cigarrenfabrikation	1	2	44	133
B. Kleidung und Putz				
Schneiderei	2	2	4	.
Damenschneiderei	1	1	.	5
Weissnäherei	3	3	.	33
Schuhmacherei	4	4	11	.
Stroh- und Filzhutfabrikation	2	3	9	36
Bad- und Waschanstalt	1	1	1	1
C. Bau und Einrichtung von Wohnungen				
Bauunternehmungen	4	6	57	.
Gypser und Maler	3	4	8	.
Flach- und Dekorationsmaler	1	2	2	.
Dachdecker	2	2	5	.
Kaminfeger	1	1	2	.
Säger (Sägen)	2	3	14	.
Zimmerleute	2	3	10	.
Schreinerei	5	5	16	.
Schlosserei	2	2	7	.
Tapezierer	1	1	4	.
Sattlerei	3	3	6	.
Hafnerei	1	1	2	.
Kochherdfabrikation	1	1	2	.
Spenglerei	2	2	4	.
Gold- und Silberarbeiter	1	1	2	.
Korbwaarenfabrikation	1	2	3	6
Küferei	2	2	4	.

III. Stadt

Fabrikations- oder Gewerbszweig	Anzahl Betriebe	Betriebsinhaber oder Geschäftsleiter	Beschäftigte	
			in der Betriebsstätte	
			Männlich	Weiblich
D. Typographische und bezügliche Gewerbe				
Buchdruckerei	2	2	13	.
Buchbinderei	1	1	2	.
E. Chemische Gewerbe				
× Färbereien	2	2	17	3
× Bleicherei	1	1	12	.
× Appretur von Leinwand	1	.	3	.
× Gasfabrikation	1	1	3	.
× Bleiweissfabrikation	2	4	63	.
× Staniolfabrikation	1	1	14	46
× Holzimprägniranstalt	1	1	9	.
F. Textilindustrie				
× Wolle und Baumwollgarnfabrikation	1	2	2	11
× Woldecken und Kunstwollenfabrikation	1	3	5	25
× Kunstwollenfabrikation	1	14	86	129
× Leinwandfabrikation	1	2	.	.
× Zwirnerei	1	1	4	45
× Flachsspinnerei	1	1	48	146
G. Maschinen- und Werkzeugfabrikation				
× Maschinenfabrikation	1	1	23	.
× Mechanische Werkstätte	3	4	16	.
× Nähmaschinenreparaturwerkstätte	1	1	5	.
× Huf- und Zeugschmiede	4	4	9	.
× Messerschmiede	1	1	3	.
× Wagnerei	1	1	1	.
Uebrige Gewerbe				
Apotheken und Droguerien	3	3	6	.
H. Uhren, Instrumente und Apparate: Keine.				

III. Stadt

Fabrikations- oder Gewerbszweig	Anzahl Betriebe	Betriebsinhaber oder Geschäftsleiter	Beschäftigte	
			in der Betriebsstätte	
			Männlich	Weiblich
Verkehrsgewerbe				
Fuhrhaltereie	3	3	7	.
Schwellenbauten	2	2	52	.
Bahnarbeiten (Centralbahn)	1	1	30	.
Bahnarbeiten (Emmenthalbahn)	1	1	30	.
Unterhalt der Strassen, Anlagen und Wasserleitungen	1	1	.	.
Urproduktion (ohne die Landwirthschaft)				
Gärtnerei	1	1	5	.
Verschiedenes				
Hadernsortirerei	2	2	.	6
Kunstgewerbe : Keine.				

Recapi-

III. Stadt

Gewerbszweige und -Gruppen	Anzahl Betriebe	In den Betrieben beschäf-		
		Gewerksinhaber und Geschäftsleiter	Arbei-	
			Männ- liche	Weib- liche
Industrielle Gewerbe				
Lebens- u. Genussmittelfabrikation	14	22	141	133
Kleidung und Putz	13	14	25	75
Bau und Einrichtung von Woh- nungen (zudienende Gewerbe) .	34	41	204	6
Typographische und bezügliche Gewerbe	3	3	15	.
Chemische Gewerbe	9	10	127	49
Textilindustrie	6	23	145	356
Maschinen-u. Werkzeugfabrikation	11	12	57	.
Uebrige Gewerbe				
Apotheken	3	3	6	.
Verkehrsgewerbe (Bahnarbeiten) .	8	8	131	.
Urproduktion (Gärtnerei)	1	1	5	.
Verschiedene Gewerbe	2	2	.	6
Total . . .	104	139	856	625

tulation*)

Burgdorf

Anzahl Im Gesamten	Anzahl Arbeitsmaschinen zum Handbetrieb	Mechanische Motoren							
		Dampf		Wasser		andere		im Ganzen	
		Anzahl	Pferde- kräfte	Anzahl	Pferde- kräfte	Anzahl	Pferde- kräfte	Anzahl	Pferde- kräfte
274	1	3	66	5	66	1	2	9	134
100	55	2	1,5	.	.	.	.	2	1,5
210	8	1	35	3	23	1	1	5	59
15	4	.	.	.	.	.	.	.	.
176	4	3	39	5	72	.	.	8	111
501	260	1	80	5	156	.	.	6	236
57	13	.	.	5	16,5	.	.	5	16,5
6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
131	2	.	.	.	.	.	.	.	.
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1481	347	10	221,5	23	333,5	2	3	35	558

*) Die Hausindustrie im eigentlichen Sinne ist hier nicht inbegriffen.

Vergleichende Darstellung

Fabrikations- oder Gewerbszweig	B e r n			
	Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter	Mechanische Motoren	
			Anzahl	Pferdekräfte
Industrielle Gewerbe				
A. Lebens- u. Genussmittelfabrikation				
Müllerei (Mühlen)	7	28	7	71
Bäckerei	37	110	.	.
Metzger und Wurster	37	123	3	9
Zucker- und Pastetenbäcker	20	99	1	5
Chocoladenfabrikation	1	7	1	6
Conservenfabrikation	1	18	.	.
Kaffeerösterei	1	5	1	2
Molkerei	1	19	1	5
Butter- und Kephirfabrikation . . . . .	.	.	.	.
Sauerkrautfabrikation	3	16	.	.
Bierbrauereien	5	33	3	10
Spirituosenfabrikation	1	6	1	45
Branntwein- und Weinsteffabrikation . . . . .	.	.	.	.
Fabrikation künstlicher Mineralwasser	2	18	3	9
Tabak-, Cigarren- u. Cigarrettenfabrikat.	1	7	.	.
Total	117	489	21	162
B. Kleidung und Putz				
Schneiderei	37	106	.	.
Damenschneiderei	49	274	.	.
Weissnäherei	12	107	.	.
Uniformenfabrikat. (Militärschneiderei).	3	31	.	.
Ausrüstung und Unterhalt der Militär- bekleidungen	1	24	.	.
Putz- und Blumenmacherei	9	29	.	.
Hutmacherei	5	52	1	5
Schuhmacherei	28	142	.	.
Mech. Schuhfabrikation	1	62	1	4
Schuhschäftefabrikation	2	19	.	.
Strohflechterei	1	13	.	.
Kürschner	2	14	.	.
Strickwaarenfabrikation	2	14	.	.
Broderie	1	3	.	.
Corsetfabrikation	1	3	.	.

der Hauptergebnisse*)

Biel				Burgdorf			
Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter	Mechanische Motoren		Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter	Mechanische Motoren	
		Anzahl	Pferdekräfte			Anzahl	Pferdekräfte
2	8	2	19	5	28	5	66
12	30	2	4	3	8	.	.
18	43	1	2	2	4	.	.
4	14	.	.	.	.	.	.
.
.
1	2	.	.	.	.	.	.
3	57	3	31	3	57	3	60
2	5	3	4	.	.	.	.
2	174	1	3	1	177	1	8
44	333	12	63	14	274	9	134
13	68	.	.	2	4	.	.
11	61	.	.	1	5	.	.
4	21	.	.	3	33	1	0,15
.
5	47	.	.	.	.	.	.
1	4	.	.	2	45	.	.
4	16	.	.	4	11	.	.
1	3	.	.	.	.	.	.
.
1	2	.	.	.	.	.	.
.
.

*) Die Zahl der Gewerbsinhaber und Geschäftsleiter, sowie diejenige der hausindustriell bethätigten Personen ist hier nicht inbegriffen.

Vergleichende Darstellung

Fabrikations- oder Gewerbszweig	B e r n			
	Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter	Mechanische Motoren	
			Anzahl	Pferdekräfte
B. Kleidung und Putz (Forts.)				
Blousenfabrikation	1	.	.	.
Posamenterie	3	16	.	.
Metallknopffabrikation	1	10	1	1
Schirmfabrikation	3	11	.	.
Zahnfabrikation etc.	1	5	1	9
Barbiere	13	33	.	.
Wascherei und Glättereier	39	178	2	6
Badanstalten	4	24	2	3
Total	219	1170	8	28
C. Bau und Einrichtung von Wohnungen				
Bauunternehmungen	25	960	1	20
Ziegelbrennerei . . . . .	.	.	.	.
Cementfabrikation	4	57	.	.
Asphaltleger	2	7	.	.
Steinmetzen und Marmoristen	7	79	.	.
Stein- und Holzdreherei	1	5	1	1
Strassenpflasterer	1	12	.	.
Wasser-, Gas- und Heizeinrichtungsunternehmungen	6	275	1	1
Dachdecker	11	43	.	.
Kaminfeger	7	21	.	.
Säger (Sägen)	2	5	2	27
Zimmerleute	10	104	1	3
Parquetfabrikation	3	22	1	10
Bau- und Möbelschreinerei	55	316	5	24
Drechserei	2	6	.	.
Etuifabrikation	1	14	1	6
Modellschreinerei und Korbflechterei	1	29	1	4
Billardfabrikation	1	9	1	10
Glaserwerkstätten	2	9	.	.
Schlosserei	28	118	3	5
Kassen-, Ofen-, Kochherd- und Gartenmöbelfabrikation	2	17	1	3
Gypser und Maler	27	172	.	.
Dekorationsmaler	1	6	.	.
Tapezierer	12	48	.	.
Sattlerei	18	96	.	.

Vergleichende Darstellung

Fabrikations- oder Gewerbszweig	B e r n			
	Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter	Mechanische Motoren	
			Anzahl	Pferdekräfte
C. Bau- und Einrichtung von Wohnungen (Forts.)				
Seilerei	1	3	.	.
Hafnerei	8	30	1	1
Spenglerei	20	85	.	.
Blechbüchsenfabrikation	1	28	1	7
Gold- und Silberwaarenfabrikation	2	9	1	4
Vergolder	1	3	.	.
Gürtler und Giesserei	1	4	.	.
Kupferschmiede	2	14	1	1,5
Federnfabrikation . . . . .	.	.	.	.
Metall- und Glockengiesserei	3	10	.	.
Küferei	5	12	.	.
Korb- und Sesselflechterei	2	58	.	.
Bürstenbinderei	4	19	.	.
Mech. Holzspalterei, Holzschleiferei u. Holzhauer	10	53	1	5
Total	289	2758	24	132,5
D. Typographische und bezügliche Gewerbe				
Schriftgiesserei	2	35	1	2
Buchdruckerei	15	408	14	54,5
Lithographie	6	48	2	3
Photographie	4	19	.	.
Photographische Reproduktionsanstalt (Zinkographie)	1	7	.	.
Kupferdruckerei	1	8	.	.
Geschäftsbücherfabrikat, (Liniranstalt)	3	61	1	2
Buchbinderei	12	98	.	.
Total	44	684	18	61,5
E. Chemische Gewerbe				
Färberei und Druckerei	2	10	1	2
Appretur von Leinwand . . . . .	.	.	.	.
Bleicherei . . . . .	.	.	.	.
Gerberei	1	16	1	1

der Hauptergebnisse

Biel				Burgdorf			
Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter	Mechanische Motoren		Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter	Mechanische Motoren	
		Anzahl	Pferdekräfte			Anzahl	Pferdekräfte
1	11	1	3	1	2	1	1
4	12	.	.	1	4	.	.
1	20	.	.	1	2	.	.
3	28	1	1	.	.	.	.
2	4	.	.	.	.	.	.
1	7	.	.	.	.	.	.
4	17	3	7,5	.	.	.	.
2	6	.	.	2	4	.	.
.	.	.	.	1	14	.	.
.
2	4	2	28,5	.	.	.	.
74	740	16	74,5	33	210	5	59
.
6	97	5	12	2	13	.	.
2	5	.	.	.	.	.	.
2	5	.	.	.	.	.	.
.
.
5	42	.	.	1	2	.	.
15	149	5	12	3	15	.	.
.
1	2	.	.	2	20	2	11
.	.	.	.	1	3	1	9
.	.	.	.	1	12	1	16
2	6	2	8	.	.	.	.

Vergleichende Darstellung

Fabrikations- oder Gewerbszweig	B e r n			
	Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter	Mechanische Motoren	
			Anzahl	Pferdekräfte
E. Chemische Gewerbe (Forts.)				
Lederzurichterei	1	2	1	7
Seifen- und Kerzenfabrikation	1	16	.	.
Seifen- und Sodafabrikation	1	3	.	.
Gasfabrikation	1	31	.	.
Bleiweissfabrikation . . . . .	.	.	.	.
Staniolfabrikation . . . . .	.	.	.	.
Holzimprägniranstalt . . . . .	.	.	.	.
Fabrikation chem. technischer Produkte	2	9	2	3,5
Total	9	87	5	13,5
F. Textilindustrie				
Seidenstoffweberei	1	266	1	25
Wolle und Baumwolle (Spinnerei, Zwirnererei und Weberei)	2	448	2	1004
Wolldecken- u. Kunstwollenfabrikation	.	.	.	.
Tuchfabrikation	1	31	1	25
Leinwandfabrikation . . . . .	.	.	.	.
Zwirnerei . . . . .	.	.	.	.
Weberei	3	153	1	10
Flachsspinnerei . . . . .	.	.	.	.
Mechanische Stickerei	1	74	.	.
Mechanische Strickerei	1	91	1	5
Stramin- und Kästuchfabrikation	1	4	.	.
Total	10	1067	6	1069
G. Maschinen- u. Werkzeugfabrikation				
Maschinenfabrikation	1	325	1	50
Mechanische Werkstätte	7	84	3	16
Eisengiesserei . . . . .	.	.	.	.
Huf- und Zeugschmiede	15	52	2	5
Werkzeugfabrikation	1	4	1	3,5
Mühlenbau	1	19	1	6,5
Drahtzug-, Stiften-, Federn- u. Kettenfabrikation . . . . .	.	.	.	.
Stahlfedernfabrikation . . . . .	.	.	.	.
Waffenfabrikation	1	158	1	10

der Hauptergebnisse

Biel				Burgdorf			
Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter	Mechanische Motoren		Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter	Mechanische Motoren	
		Anzahl	Pferdekräfte			Anzahl	Pferdekräfte
•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•
1	25	1	2	1	3	•	•
•	•	•	•	2	69	3	45
•	•	•	•	1	60	1	30
•	•	•	•	1	9	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•
4	33	3	10	9	176	8	111
•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	2	228	3	105
•	•	•	•	1	30	1	53
•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	1	•	•	•
•	•	•	•	1	49	1	18
•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	1	194	1	60
•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	6	501	6	236
•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	1	23	1	4
7	56	3	12,5	4	21	2	8
2	52	1	6	•	•	•	•
3	8	•	•	4	9	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•
1	45	2	55	•	•	•	•
1	11	1	10	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•

Vergleichende Darstellung

Fabrikations- oder Gewerbszweig	B e r n			
	Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter	Mechanische Motoren	
			Anzahl	Pferdekräfte
G. Maschinen- u. Werkzeugfabrikation (Forts.)				
Büchsenmacherei	1	2	1	1
Bandagisten	3	15	1	1
Feilhauer und Schleiferei	2	8	1	2
Wagnerei und Wagenfabrikation	10	34	.	.
Messerschmiede . . . . .	.	.	.	.
Locomotiv- u. Waggonreparaturwerkstatt . . . . .	.	.	.	.
Wagenmalerei	2	7	.	.
Total	44	708	12	95
H. Uhren, Instrumente u. Apparate				
Fabrikation von Uhren u. Uhrenbestandteilen	6	24	.	.
Uhren- u. Nähmaschinenreparaturwerkstätte	1	3	.	.
Graveurs und Guillocheurs	2	16	.	.
Fabrikation von Regulatoren . . . . .	.	.	.	.
Steinbohrer und Diamantschleiferei . . . . .	.	.	.	.
Optiker und Kleinmechaniker	2	13	.	.
Fabrikation von Musikinstrumenten und Spielwerken	2	15	.	.
Pianofabrikation	2	13	.	.
Telegraphen-Werkstätte	1	70	1	4
Controlamt für Gold- und Silberwaaren (Essayeur juré) . . . . .	.	.	.	.
Total	16	154	1	4
Uebrige Gewerbe				
Apotheken und Droguerien	16	68	4	5
Lebensmitteluntersuchungsanstalt	1	4	.	.
Total	17	72	4	5
Kunstgewerbe				
Kunstmalerei	1	3	.	.
Fahnen- und Schriftenmalerei	1	7	.	.
Glasmalerei	1	3	.	.
Kunstgewerbliches Atelier . . . . .	.	.	.	.
Total	3	13	.	.

der Hauptergebnisse

Biel				Burgdorf			
Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter	Mechanische Motoren		Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter	Mechanische Motoren	
		Anzahl	Pferdekräfte			Anzahl	Pferdekräfte
1	2	.	.	.	.	.	.
.	7	.	.	.	.	.	.
2	4	.	.	1	1	1	4
1	.	1	0 _{,5}	1	3	1	0 _{,5}
1	270	1	25	.	.	.	.
.
21	455	9	109	11	57	5	16 _{,5}
221	2175	28	222 _{,5}	.	.	.	.
.
27	247	1	3	.	.	.	.
1	5	1	28	.	.	.	.
2	112	1	10	.	.	.	.
.
.
.
1	1	1	2	.	.	.	.
252	2540	32	265 _{,5}	.	.	.	.
10	16	.	.	3	6	.	.
.
10	16	.	.	3	6	.	.
.
.
1	6	.	.	.	.	.	.
1	6	.	.	.	.	.	.

Vergleichende Darstellung

Fabrikations- oder Gewerbszweig	B e r n			
	Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter	Mechanische Motoren	
			Anzahl	Pferdekräfte
Verkehrsgewerbe				
Eisenbahnbau	1	297	1	250
Brückenbau	1	46	1	15
Schwellenbauten . . . . .	.	.	.	.
Telephon und Telegraphen (Bau und Reparatur)	2	33	.	.
Eisenbahnhülfsarbeiten . . . . .	.	.	.	.
Drahtseilbahnbetrieb	1	5	1	?
Speditionsgeschäfte	2	74	.	.
Fuhr- und Droschkenhalterei	21	134	.	.
Flösserei	1	10	.	.
Unterhalt von Strassen, Anlagen, Kloaken, etc.	1	150	.	.
Total	30	749	3	265
Urproduktion (ohne die Landwirtschaft)				
Steinbruch . . . . .	.	.	.	.
Torfstreuiefabrikation	1	4	1	2
Gärtnereien	19	71	.	.
Eisausbeutung	1	4	.	.
Total	21	79	1	2
Verschiedenes				
Münz- und Briefmarkenfabrikation	1	13	1	25
Oele, Schleife und Holzspalterei . . . . .	.	.	.	.
Plaggenfabrikation . . . . .	.	.	.	.
Electrische Beleuchtung . . . . .	.	.	.	.
Hadernsortirerei	1	5	.	.
Total	2	18	1	25
Gesamt-Total	821	8048	104	1862,5

Anmerkung. Infolge einer nachträglichen Berichtigung ergibt sich für Bern zwischen den obigen und den auf pag. 5, 12 und 24 enthaltenen

der Hauptergebnisse*)

Biel				Burgdorf			
Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter	Mechanische Motoren		Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter	Mechanische Motoren	
		Anzahl	Pferdekräfte			Anzahl	Pferdekräfte
.
.	.	.	.	2	52	.	.
1	23	.	.	2	60	.	.
1	7	1	36	.	.	.	.
2	8	.	.	3	7	.	.
5	20	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	12	.	.
9	58	1	36	8	131	.	.
<hr/>							
1	7	.	.	.	.	.	.
2	9	.	.	1	5	.	.
.
3	16	.	.	1	5	.	.
<hr/>							
1	2	1	5	.	.	.	.
1	2	.	.	.	.	.	.
1	1	1	32	.	.	.	.
.	.	.	.	2	6	.	.
3	5	2	37	2	6	.	.
<hr/>							
487	4601	80	607	104	1481	35	558

Angaben eine kleine Differenz, so dass nun das vorstehende Gesamttotal als endgültig anzunehmen ist.

Haupt-

(Vergleichende

Fabrikations- oder Gewerbsgruppe	B e r n			
	Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter im Ganzen	Mechanische Motoren	
			Anzahl	Pferdekräfte
a) Industrielle Gewerbe				
Lebens- und Genussmittelfabrikat.	117	489	21	162
Kleidung und Putz	219	1170	8	28
Bau und Einrichtung von Wohnungen.	289	2758	24	132,5
Typographische und bezügliche Gewerbe	44	684	18	61,5
Chemische Gewerbe	9	87	5	13,5
Textilindustrie	10	1067	6	1069
Maschinen- und Werkzeugfabrikat.	44	708	12	95
Uhrenmacherei, Instrumente und Apparate	16	154	1	4
b) Uebrige Gewerbe				
Apotheken und Droguerien	17	72	4	5
Kunstgewerbe	3	13	.	.
Verkehrsgewerbe (Arbeiten)	30	749	3	265
Urproduktion (Gärtnerei etc.)	21	79	1	2
Verschiedene Gewerbe	2	18	1	25
Total	821¹	8048¹	104¹	1862,5

¹⁾ Siehe Anmerkung pag. 52 und 53 hievor.

Ergebnisse*)

Darstellung)

Biel				Burgdorf			
Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter im Ganzen	Mechanische Motoren		Anzahl Betriebe	Beschäftigte Arbeiter im Ganzen	Mechanische Motoren	
		Anzahl	Pferdekräfte			Anzahl	Pferdekräfte
44	333	12	63	14	274	9	134
51	250	.	.	13	100	2	1,5
74	740	16	74,5	34	210	5	59
15	149	5	12	3	15	.	.
4	33	3	10	9	176	8	111
.	.	.	.	6	501	6	236
21	455	9	109	11	57	5	16,5
252	2540	32	265,5	.	.	.	.
10	16	.	.	3	6	.	.
1	6	.	.	.	.	.	.
9	58	1	36	8	131	.	.
3	16	.	.	1	5	.	.
3	5	2	37	2	6	.	.
487	4601	80	607	104	1481	35	558

*) Die Hausindustrie im eigentlichen Sinne ist hier nicht inbegriffen.